

Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.01.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:02 Uhr

Ort, Raum: im Rathaus - Sitzungssaal

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

2. Bürgermeister

Friedrich, Klaus

3. Bürgermeister

Horak, Bernd

Herr 3. Bürgermeister Bernd Horak nimmt ab 19.55 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt der Sachvortrag zu TOP1 der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Mitglieder des Gemeinderates

Geulich, Robert

Hauck, Petra

Och, Johannes

Preisendörfer, Monika

Schmitt, Thomas

Seeger, Christopher

Dürr, Helga

Hauck, Volker

Pohly, Josef

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke
Wohlfart, Monika
Wolf, Detlef

Verwaltung

Habersack, Markus
Ripperger, Stefan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Schuller-Hauck, Andrea
Distler, Eva-Maria, Dr.
Siedler, Herbert, Dr.
Vogel-Weigel, Lena

TAGESORDNUNG:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Jugendzentrum der Gemeinde Rottendorf
Jahresbericht der Leiterin Frau Ruth Braun
Vorlage: GL/005/2023
- 2 Evangelische Friedenskirche; Antrag auf Zuschuss zur Reparatur und neuen Polsterung der Stühle im
Gemeindehaus
Vorlage: FV/048/2022
- 3 Tennisclub Rottendorf; Antrag auf Zuschuss für den Tennisplatzumbau
Vorlage: FV/001/2023
- 4 Sonstiges
- 4.1 Informationen für den Gemeinderat
- 4.2 Fragen aus dem Gemeinderat
- 4.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die zwei erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass für die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

**1 Jugendzentrum der Gemeinde Rottendorf
Jahresbericht der Leiterin Frau Ruth Braun
Vorlage: GL/005/2023**

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Roland Schmitt die Leiterin des Jugendzentrums der Gemeinde Rottendorf Frau Ruth Braun sehr herzlich, die heute dem Gemeinderat einen Bericht und Überblick über ihre Arbeit aus dem Jahr 2022 geben wird. Sie wird über Projekte und Erfahrungen mit Jugendlichen in Rottendorf informieren. Im Anschluss steht sie für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Abschließend wird sie noch den Film vom Abenteuerspielplatz 2022 zeigen.

Frau Braun ihrerseits bedankt sich, dass sie heute hier sein darf, um dem Gemeinderat zu berichten. So beginnt sie ihren Vortrag der durch eine Präsentation (siehe Anlage) unterstützt wird mit der erfreulichen Nachricht, dass nach dem Rückgang der Coronapandemie wieder mehr im Jugendzentrum los ist; naturgemäß ist in den Schulaufgabenzeiten der Betrieb etwas weniger stark. Die Initiative „Fit for Job“ lief in der Vergangenheit schon gut und läuft auch noch weiter. Das Thema ist aber im Moment relativ entspannt, da es viele Ausbildungsplätze gibt. Es bekommt nicht jeder seinen Wunschausbildungsplatz, aber jeder der will bekommt einen Ausbildungsplatz. Insbesondere Vorstellungsgespräche werden geübt. Auch der Jugendrat ist nach wie vor aktiv. Im letzten Jahr wurde für einen sozialen Zweck (Streetwork Würzburg) Kuchen gebacken und zwei Vertreter aus dem Jugendrat Rottendorf nahmen an der Dachverbandsgründung in Ingolstadt teil. Hier bekommen wir beispielsweise Inspirationen und Ideen, welche Referenten wir einladen können. Das Lebendkicker kam noch rechtzeitig zum Dorffest und war dort sicher ein Highlight. Es kann auch von anderen Vereinen ausgeliehen werden. Die Pfandgebühr beträgt 200 €. Die Handhabung ist einfach. Eine Gruppe des Jugendrates hat auch wieder am Lauf der Generationen teilgenommen. Der Ausflug führte in diesem Jahr zur Extrem Bowlingbahn in den Mainfrankenpark. Am Ende des Jahres wurden nochmals Plätzchen gebacken und im Seniorenzentrum am Dreschplatz an Senior*innen verteilt, die keine Angehörigen mehr haben.

Im Jugendzentrum laufen weiterhin die „Wen Do“ Selbstverteidigungskurse für Mädchen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Die Jugendlichen können ihren Geburtstag im Jugendzentrum feiern. Eine Gebühr ist hierfür nicht fällig, aber sie müssen die Räume nach der Feier wieder reinigen. Frau Braun hält sich bei den Feiern im Hintergrund auf. Die Jugendlichen sind die Gastgeber und Sorgen für Speisen, Getränke und natürlich für die Playlist für die Musikstücke. Am Ende sind sie dann in der Regel stolz, dass sie so eine tolle Feier organisiert haben. Das im letzten Jahr vorgestellte und vom Gemeinderat beschlossene Projekt „Schutzzinseln“ wird gut angenommen. Es gibt inzwischen in Rottendorf 36 Stellen die mitmachen und immer kommen noch neue hinzu. Für Nachwuchs wird auch gesorgt, denn am Ende des Schuljahres besuchen die 4. Klassen der Grundschule regelmäßig das Jugendzentrum.

Einen großen Teil ihrer Arbeit im letzten Jahr betraf die Ukraine-Hilfe Rottendorf. Frau Braun erzählt wie diese ablief. Mit diesem Thema sind wir bisher nicht an die Öffentlichkeit gegangen, auch um die Privatsphäre der Flüchtlinge zu wahren, so Frau Braun. Über 40 Personen sind in Rottendorf bei privaten Familien untergekommen. Manche kamen nur mit den Kleidern, die sie am Leib trugen. Ganz toll waren beispielweise die 9,99 Euro Tüten im Edeka Markt Pietschmann. Ab Juni 2022 gab es dann das Arbeitslosengeld II für die Ukrainischen Flüchtlinge anstatt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Das hat unter den Hilfesuchenden für viel Verwirrung gesorgt. Aber selbst das Haus der Begegnung hat bei der Antragstellung tatkräftig unterstützt. Sehr begehrt waren auch die Deutschkurse. Diese wurden durch die Vermittlung von Bürgermeister Roland Schmitt von Herrn Josef Nüsslein gehalten. Die Gastfamilien wurden zu Diskussionsrunden eingeladen. Es gab auch Gastfamilien, die überfordert waren. Daher wurde in den Diskussionsrunden auch kommuniziert, dass die Vermieter die Mietverhältnisse mit den ukrainischen Gästen auch wieder beenden können, wenn sie es nicht schaffen. Da kein Ende der Hilfe absehbar ist, ist es schwierig, das macht was mit den Gastfamilien, so Frau Braun, die sehr viele Beratungsgespräche führen musste. Ihr Dank galt dabei Frau Wolf und Frau Junghans, die sie als Dolmetscherinnen tatkräftig unterstützen. Am Ende wird aber meistens alles gut, so Frau Braun. In der Not hilft man zusammen und das zeigte sich auch in dem Fall der Hilfe für die ukrainischen Flüchtlinge. Diese bleiben übrigens sehr gerne in Rot-

tendorf, da hier das Angebot und die Willkommenskultur groß sind.

Auf Nachfrage berichtet Frau Braun, dass bisher keine ukrainischen Jugendlichen in das Jugendzentrum kommen; viele von diesen sind auch traumatisiert. Sie bestätigt, dass vielen Jugendlichen der Jugendkeller im Marienheim fehlt. Hier wurden viele Kontakte und Vernetzungen geknüpft. Auch hoffen die Jugendlichen auf eine Verwirklichung der Dirt Bike Strecke im Jahr 2023.

Am Ende berichtet Frau Braun noch vom Abenteuerspielplatz 2022, an dem 256 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Eine Neuerung ist, dass die Eltern am Übernachtungsabend nicht mehr teilnehmen; bisher waren sie von 19 bis 22 Uhr anwesend. Diese Änderung wird sowohl von den Jugendlichen als auch von den Eltern begrüßt. Das Highlight für die Kinder ist es, am Ende in der selbst errichteten Holzhütte zu übernachten. Ganz zum Schluss wird noch der ca. 20-minütige Film vom Abenteuerspielplatz 2022 gezeigt. Der Gemeinderat verabschiedet Frau Braun mit sehr viel Applaus.

2 Evangelische Friedenskirche; Antrag auf Zuschuss zur Reparatur und neuen Polsterung der Stühle im Gemeindehaus **Vorlage: FV/048/2022**

Sachverhalt:

Die evangelische Kirchengemeinde hat mit Schreiben vom 30.11.2022 einen Antrag auf Bezuschussung zur Reparatur und neuen Polsterung der Stühle im Gemeindehaus gestellt.

Der Antrag konnte nicht fristgerecht zum 30.09.22 gestellt werden, da zu diesem Zeitpunkt die neue Pfarlerin, Frau Acksteiner, noch nicht im Amt war.

Die evangelische Kirche rechnet bei 100 Stühlen mit Kosten von ca. 10.036 €.

Die Verwaltung schlägt vor, hierfür gemäß der Förderung von Vereinen und Organisationen, eine Förderung in Höhe von 10 Prozent, maximal jedoch 1.004 € zu gewähren.

Beschluss:

Für die Reparatur und die neue Polsterung der Stühle im Gemeindehaus wird der evangelischen Kirchengemeinde ein Zuschuss von 10 Prozent, maximal jedoch 1.004 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3 Tennisclub Rottendorf; Antrag auf Zuschuss für den Tennisplatzumbau **Vorlage: FV/001/2023**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.12.2022 hat der Tennisclub Rottendorf einen Antrag auf Bezuschussung des Tennisplatzumbaus gestellt. Begründet wird der Antrag wie folgt:

Nachdem der Lieferant von Canada Tenn Material die Lieferung 2021 eingestellt hat, sind die Materialkosten um das Doppelte gestiegen. Das neue Material muss aufwendig eingeführt werden. Um kurzfristig die Kosten der jährlichen Platzsanierungen wieder auf vertragliche Kosten zu reduzieren, bleibt uns eine Umgestaltung auf Rotgras nicht erspart. Die Kosten hierfür betragen ca. 10.000 €.

Auf Grund dieser Problematik konnte der Zuschussantrag nicht zum 30.09.2022 gestellt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Tennisplatzumbau gemäß der Richtlinie zur Förderung der Vereine und Organisationen mit 10 Prozent, jedoch maximal 1.000 € zu fördern.

Beschluss:

Für den Tennisplatzumbau wird dem Tennisclub Rottendorf eine Förderung von 10 Prozent, maximal jedoch 1.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4 Sonstiges

4.1 Informationen für den Gemeinderat

- Am 08. Oktober 2023 findet in Bayern die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Gemeinderats sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken, da bei der Wahl sicher wieder viele Helfer*innen gebraucht werden.
- Die Deutsche Bahn hat eine Streckensperrung auf der Strecke Würzburg – Fürth in der Zeit vom 26.05 bis 11.09.2023 bekannt gegeben. Die Strecke Würzburg – Neustadt/Aisch ist vom 26.05. bis 05.08.2023 gesperrt und die Strecke Neustadt/Aisch - Fürth in der Zeit vom 06.08. bis 11.09.2023. In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet und es werden zusätzliche Wartepplätze am Rottendorfer Bahnhof aufgestellt. Bisher gibt es aber noch keine Busfahrpläne. Ob ab 06.08.2023 wieder Züge von Würzburg nach Neustadt/Aisch fahren ist noch nicht bekannt. Die ICEs jedenfalls werden über Bamberg nach Nürnberg fahren.
- Am 12.01.2023 fand eine Informationsveranstaltung über die Mittelwaldbewirtschaftung in Rottendorf in der Erasmus-Neustetter-Halle statt. Eingeladen waren der Gemeinderat und die Holzrechtler. Im Triebig findet im Jahr 2023 auf 0,5 ha eine Oberholzbewirtschaftung statt. Im östlichen Teil findet auf 2,5 ha der Holzeinschlag durch die Holzrechtler statt. Im Jahr 2024 wird der Holzeinschlag dann gerade anders herum stattfinden. Mit dem Ausschuss für Umwelt-, Landwirtschaft und Forsten werden wir voraussichtlich eine Ortseinsicht in dem Gebiet durchführen.

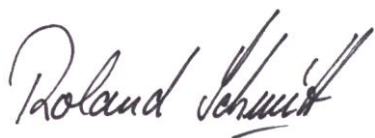
4.2 Fragen aus dem Gemeinderat

- Es wird gefragt, ob die Notausgangstür in der Sing- und Musikschule richtig funktioniert. Grund ist, dass jüngst eine größere Ansammlung von Menschen vor der Notausgangstür im Freien stand. Bürgermeister Roland Schmitt verspricht dies zu überprüfen.
- Wir alle sind aufgefordert in diesen Zeiten Energie einzusparen. Aus diesem Grund wird gefragt, ob die Beleuchtung des Kinderhauses am Grasholz nachts notwendig ist. Der Kindergarten am Bremig beispielsweise ist dunkel. Auch dieser Anregung werden wir nachgehen so der Vorsitzende.

4.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende



Roland Schmitt, 1. Bürgermeister

Jugendzentrum Rottendorf 2022



Offener Betrieb







JUGENDRAT

ROTTENDORF

Kuchenbacken für einen sozialen Zweck



Dachverbandsgründung





Anschaffung eines Lebendkickers





Dorffest





Lauf der Generationen



Bowlingspielen: Extreme Bowlingarena Mainfrankenpark



Weihnachtsplätzchenspende



Wen-Do für Mädchen von 9 bis 13 Jahren



Geburtstagsfeiern im JUZ



4. Klassen der Grundschule Rottendorf zu Besuch



HIER SIND WIR
SICHER



© BEACHVOGEL.DE

**ROTTENDORFER
SCHUTZINSEL**

UKRAINE-HILFE ROTTENDORF

ukrainehilfe@rottendorf.eu

0157 86911534

ASP 2022

